

SCHULE

 Das Land
Steiermark
→ Bildung und Gesellschaft

Nr. 306, Oktober 2018
www.schule-egger.at



Hinter dem Horizont

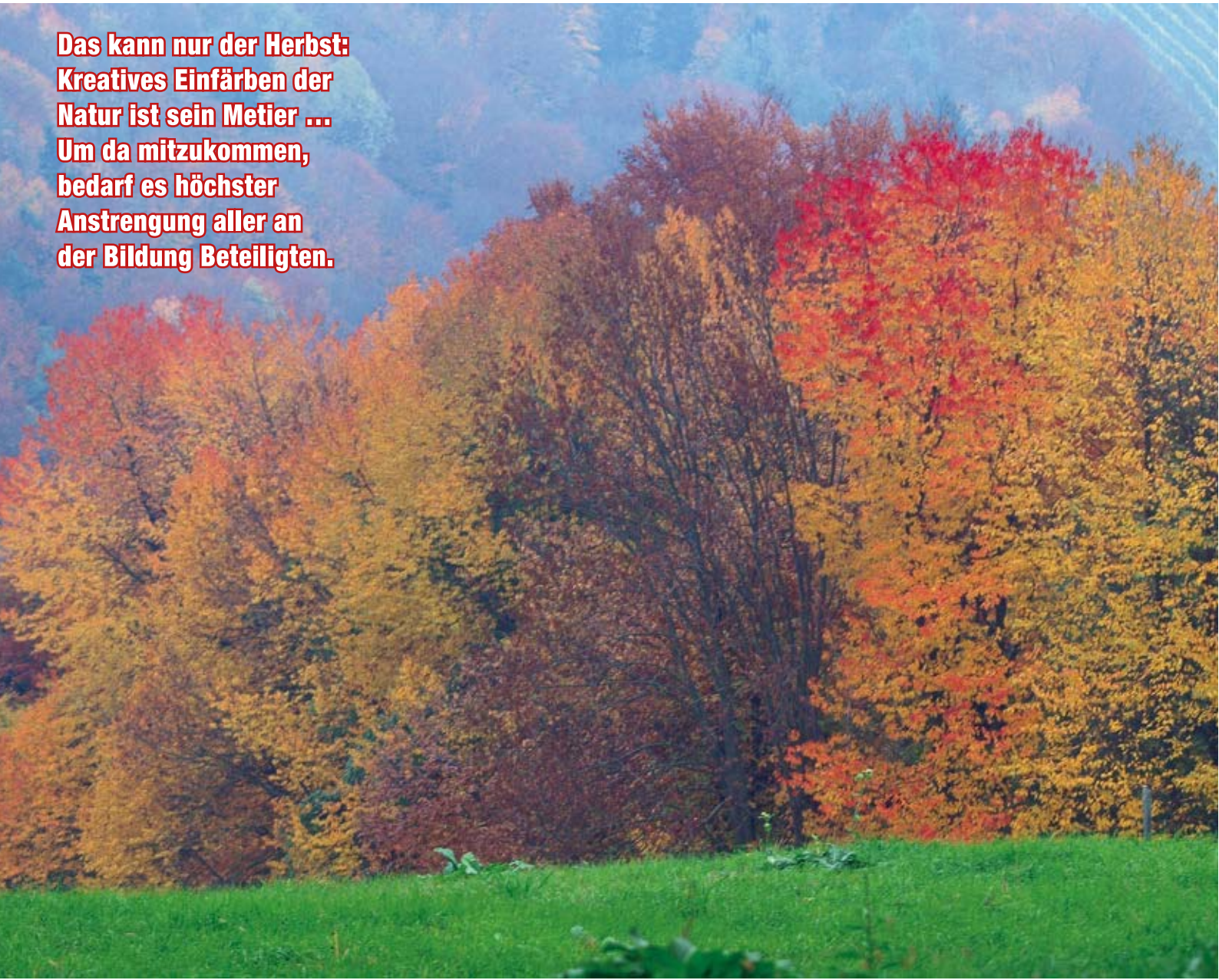


In der Deutsch-Albanischen Schule in Tirana sind Bilingualität und Interkulturalität wichtig. Albanische und deutsche Feste werden gemeinsam gefeiert.. **S.16/17**

Wieder Lehramtsstudium Werken in Graz möglich

Lesen Sie auf Seite 5

**Das kann nur der Herbst:
Kreatives Einfärben der
Natur ist sein Metier ...
Um da mitzukommen,
bedarf es höchster
Anstrengung aller an
der Bildung Beteiligten.**



Neues Studienfach „Technische und Textile Gestaltung“ in Sekundarstufe Allgemeinbildung.

Is 2015, dem Start der neuen Lehrer/innenbildung, konnte man in den Lehramtsstudien der Pädagogischen Hochschulen eine Ausbildung für den Unterricht in den künstlerisch-bildenden Fächer an Neuen Mittelschulen und Volksschulen absolvieren. Mit dem Auslaufen der „alten“ Lehramtsausbildung für die Sekundarstufe fiel diese Möglichkeit weg. So gibt es seit drei Jahren im gesamten Südosten Österreichs (Steiermark, Kärnten und Burgenland) weder für AHS noch für BMHS oder für NMS eine Lehramtsausbildung im künstlerisch-bildenden Bereich.

Die PH Steiermark und die Universität Graz bemühten sich die Lehramtsausbildung für die künstlerischen Fächer im Rahmen der Reform der Lehrer/innenbildung zu etablieren, stießen aber immer wieder auf rechtliche Hürden. Diese sind nun überwunden! Mit Hilfe der Kunstuniversität Graz und der TU Graz kann nun endlich eine Ausbildung für das Schulfach „Technisches und Textiles Werken“ im gesamten Entwicklungsverbund Süd-Ost angeboten werden.

Bachelorstudium „Technische und Textile Gestaltung“ startet!

Das Studienfach „Technische und Textile Gestaltung“, das zum Unterricht des Schulfachs „Technisches und Textiles Werken“ in Schulen der Sekundarstufe berechtigt, startet im Studienjahr 2018/19. In Graz wird es von der PH Steiermark, der KPH Graz, der Universität Graz,

Wieder Lehramtsstudium Werken

der Kunstuniversität Graz und der TU Graz angeboten. „Uns fällt ein Stein vom Herzen! Wir sind froh, dass wir das Lehramt für das Fach Werken nun anbieten können und bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern, die so lange mit uns durchgehalten haben“, betont PHSt-Rektorin Elgrid Messner erleichtert. „Der untragbare Zustand, dass für ein schulisches Pflichtfach im gesamten Südosten Österreichs keine Lehramtsausbildung absolviert werden konnte, findet nun ein Ende.“

28 gemeinsame Fächer

Seit der Einführung der PädagogInnenbildung NEU im Jahr 2015 arbeiten die Pädagogischen Hochschulen und Universitäten bei der Konzeption und beim Angebot der Lehramtsstudien für die Sekundarstufe Allgemeinbildung erfolgreich zusammen. Die Studierenden wählen zwei Unterrichtsfächer und sind berechtigt an einer AHS, einer NMS oder einer BMHS zu unterrichten. An den Pädagogischen Hochschulen Steiermark, Kärnten und Burgenland sowie der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz und den Universitäten Graz und Klagenfurt sowie der Kunstuniversität Graz und der TU Graz können Studierende nunmehr aus 28 Fächern, darunter zwei Spezialisierungen (Inklusive Pädagogik und Vertiefende Religionspädagogik), wählen.

Damit werden die Unterrichtsfächer der Sekundarstufe Allgemeinbildung fast vollständig im Studienan-

gebot abgebildet. Mit dem Studienfach „Technische und Textile Gestaltung“ konnte auf das 28. Fach aufgestockt werden.

Körper, Raum und Technik im Zentrum des Lehramtsstudiums

Das „Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung – Technische und Textile Gestaltung“ besteht aus einem achtsemestrigen Bachelor- und einem viersemestrigen Masterstudium und ist durch eine intensive Verzahnung von Theorie und Praxis gekennzeichnet.

Im Mittelpunkt des Bachelorstudiums stehen die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für die gestalterische Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur und der von Menschen gestalteten Umwelt. Ziel ist es, den Studierenden, die vom Menschen geschaffenen Dinge näher zu bringen.

Sie bilden den Ausgangspunkt für eine thematische Auseinandersetzung mit Körper, Raum und Technik. Der Umgang mit Materialien, Werkstoffen und der zeitgemäße Einsatz von Technologien, Medien und Maschinen sind wesentlicher Teil des Studiums. Diese Bereiche decken sich auch mit den Themenfeldern des neuen Lehrplanes für die Sekundarstufe.

Im Masterstudium wird der Fokus auf eine wissenschaftliche und forschende Auseinandersetzung mit spezifischen Themen gelegt. Es wird darauf geachtet, dass Studierende

die Fähigkeit erwerben, ihren Unterricht eigenständig und mit Bezug auf aktuelle Forschungsergebnisse weiterzuentwickeln.

Eine Vertiefung des Fachwissens und der Fachdidaktik sowie eine intensive praktische Umsetzung individueller Kunstprojekte runden das Studium ab.

Aufnahmeverfahren prüft fachliche Eignung

Lehramtsstudierende der Sekundarstufe Allgemeinbildung, die „Technische und Textile Gestaltung“ inskribieren wollen, müssen zusätzlich zum allgemeinen Aufnahmeverfahren einen fachlichen Eignungstest absolvieren.

Dieser umfasst ein Portfolio mit eigenen Werken, eine Klausurarbeit über dreidimensionales Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis sowie Farbgefühl und ein Prüfungsgespräch über die persönliche Motivation, eigenes kulturelles Interesse, studienrelevante Themen und das im Vorfeld gestaltete Portfolio.

Der Test gilt als bestanden, wenn alle Teilbereiche positiv beurteilt werden. Durch das strenge Aufnahmeverfahren erübrigt sich eine zusätzliche Studienplatzbeschränkung. Alle, die bestehen, können studieren.

Wenn Sie sich für unser Studienangebot interessieren, stehen wir für Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung!

Prof.in G. Uhlir, Prof.in K. Gollowitsch, PH Steiermark